

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Iserlohn
Kontaktstelle	Zentrale Verdingungsstelle
Postanschrift	Werner-Jacobi-Platz 12
Ort	58636 Iserlohn
Telefon	+49 2371-2172313
Fax	+49 2371-2172320
E-Mail	zentrale-verdingung@iserlohn.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDQLNK7>

Postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDQLNK7/documents>

Art und Umfang der Leistung

Ein Fahrbahnabschnitt des ländlichen Wirtschaftsweges Honselweg soll im Hocheinbau saniert werden. Dabei wird der Straßenquerschnitt auf der gesamten Länge auf 4,50 m - 5,50 m Breite hergestellt.

Fläche insgesamt: ca. 6750 m²

Fahrbahnbreite (ohne Bankette): bis 5,50 Meter

Steigungs- bzw. Gefällestrecken bis 17 %

Teilweise bewaldete Abschnitte

Bauzeit 6 Wochen, Mitte September bis November

- ca. 1.600 t Asphalttragdeckschicht
- ca. 335 t FSS-Material
- ca. 250 t Bankettmaterial
- ca. 650 m² Asphaltaufnahme

Art des Auftrags

Art der Bauleistung: Ausführung von Bauleistungen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen: Nein

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Wirtschaftsweg Honselweg
Postanschrift	Honselweg
Ort	58642 Iserlohn

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn: spät. 21 Tage nach Auftragserteilung

Ausführungszeitraum: 36 Werktage

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Folgende Unterlagen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen:

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, sowie Haftpflichtversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Sozialversicherung, Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Nachweis einer bestehenden allgemeinen Betriebshaftpflichtversicherung von mindestens 3 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden)

Folgende Nachweise sind nach Aufforderung vor Auftragserteilung zu erbringen:

- Angaben zu Umsätzen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind:

Bauherr und Ansprechpartner,
Art der ausgeführten Leistungen,
Auftragssumme

- Angaben zu den Arbeitskräften und technischen Ausrüstung
- EFB 221/22
- Urkalkulation

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und für den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

5 % Vertragserfüllungsbürgschaft,
3 % Mängelansprüchebürgschaft

gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

18.08.2026 um 10:20 Uhr
17.09.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPWYDQLNK7